Dividenden 1898—1917: 4, 4, 4, 4, 4, 4, 4, 4, 4, 4, 4, 4, 4, 4, 4, 4½, 5, 5, 5, 5, 5%.
Direktion: Emil Lienhart, Alb. Kley. **Aufsichtsrat:** Vors. Geh. Komm.-Rat J. Schaller, Präsident Rob. Mathis, Komm.-Rat C. Gunzert, Bankier Paul Wenger, Strassburg.
Zahlstellen: Für Div.: Strassburg: Eigene Kasse; A.-G. f. Boden- u. Kommunal-Kredit, Bank von Mülhausen, Bank von Elsass u. Lothr., Ch. Staehling, L. Valentin & Co.

Strassburger Immobilien-Gesellschaft in Strassburg i. Els.,

Munstergasse 8.

Gegründet: 28./7. 1893. Dauer 99 Jahre.
Zweck: Betrieb von Immobil.-Geschäften. Die Ges. übernahm von ihrem Mitbegründer J. Klein sen. Immobil. im Werte von M. 960 000; 1894 wurden von J. Klein jun., E. Klein und der Firma J. & E. Klein weitere Immobil. im Werte von M. 990 000 eingelegt.
Kapital: M. 1 050 000 in 1050 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 980 000, erlitt das Kap. durch Zurückzahl. u. Erhöhung versch. Umwandl., bis die G.-V. v. 20./3. 1895 dasselbe auf M. 750 000 normierte. Die G.-V. v. 28./2. 1899 beschloss Erhöhung um M. 300 000 (auf M. 1 050 000).
Anleihe: M. 1 061 600 in 3½ bezw. 3¾% hypoth. Oblig nach dem Stande v. 31./12. 1917, Stücke à M. 400. Zs. 1./5. u. 1./11. bezw. 1./6. u. 1./12. Tilg. durch jährl. Auslos.
Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Bis Mai. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.
Bilanz am 31. Dez. 1917: Aktiva: Immobil. 4 215 332, Debit. 37 148, Kassa 13 073, Effekten 15 553, Beteilig. 230 000. — Passiva: A.-K. 1 050 000, R.-F. 46 011, Hypoth.-Oblig. 1 061 600, Oblig.-Amort.-Kto 121 600, Immobil.-Amort.-Kto 454 000, Zs.-Kto 25 854, Kredit. 1 681 146, Gewinn 70 895. Sa. M. 4 511 107.
Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Unk., Reparat. u. Diverse 64 100, Zs. u. Provis. 82 861, Gewinn 70 895. — Kredit: Vortrag 13 820, Mieten 204 037. Sa. M. 217 857.
Dividenden 1898—1917: 2, 2½, 2, 1¼, 2, 3, 3, 3, 0, 0, 3, 3½, 4, 4, 4, 4, 4, 3, 3, 3%.
Direktion: E. Lienhart, C. Meyblum. **Aufsichtsrat:** A. Herrenschmidt, Jos. Schwartz, Bank-Dir. B. Traud, Leo Ungemach, Strassburg.
Zahlstelle: Strassburg i. Els.: Elsäss. Bankgesellschaft.

Stuttgarter Bau-Akt.-Ges. in Stuttgart.

Gegründet: 19./3. bezw. 25./4. 1910; eingetr. 26./4. 1910. Gründer: Fabrikant Rob. Bosch, Baurat Jakob Früh, Privatier Adolf Höfer, Dir. Eugen Kayser, Max Bleyle.
Zweck: Erwerb von Grundstücken, zunächst Erwerb des bisher im Eigentum der Rhein. Creditbank in Mannheim stehenden, auf dem Areal der früheren Legionskaserne zwischen der König-, Tübinger- u. der Kleinen Königstrasse gelegenen Baugrundstücks Nr. 84/86 der Königstrasse, zus. 585 qm, übernommen für M. 650 000, sowie die Überbauung dieses Grundstücks u. der künftig von der Akt.-Ges. zu erwerbenden Grundstücke, endlich Verpachtung, Vermiet., sonst. Ausnützung u. Veräusserung von Grundstücken. Der Neubau Königstr. 84, der im Erdgeschoss u. im I. Stock Läden u. Verkaufslokale u. im II.—IV. Stock ein Hotel Garni enthält, wurde 1912 vollendet. Im J. 1910 wurden noch erworben die Anwesen Marienstr. 18 für M. 315 000, Eberhardstr. 49 für M. 400 000, Eberhardstr. 47 für M. 165 000 u. Marienstr. 20 für M. 172 000, deren Übernahme erst im J. 1911 erfolgte. Auf den Grundstücken Eberhardstr. 47 u. 49 wurden ebenfalls Neubauten errichtet, ebenso auf dem Grundstück Marienstr. 18. Der Bilanzverlust erhöhte sich seit 1912 von M. 17 043 auf M. 424 098.
Kapital: M. 700 000 in 700 Aktien à M. 1000, begeben zu 105%, übernommen von den Gründern. **Hypotheken:** M. 2 703 117.
Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj.
Bilanz am 31. Dez. 1917: Aktiva: Immobil. 3 265 561, Mobil. 2, Hotel- u. Wirtschafts-Einricht. 82 984, Hotelvorräte 9835, Effekten 10 000, Kassa 570, Versich. 500, Debit. 3197, Verlust 424 098. — Passiva: A.-K. 700 000, Hypoth. 2 703 117, Kredit. 393 633. Sa. M. 3 796 750.
Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Verlustvortrag 365 480, Zs., Steuern, Reparat. u. Verwalt. 165 435, Abschreib. 34 223. — Kredit: Mieten 141 040, Saldovortrag 424 098. Sa. M. 565 139.
Dividenden: 1910: 4% Bau-Zs.; 1911—1917: 0%.
Direktion: Kaufm. Max Bleyle.
Aufsichtsrat: Vors. Fabrikant Rob. Bosch, Stellv. Baurat Jakob Früh, Privatier Adolf Höfer, Dir. Eugen Kayser, Rechtsanw. Otto Thalmessinger, Stuttgart.
Zahlstellen: Stuttgart: Ges.-Kasse, Fil. d. Dresdner Bank.

Stuttgarter gemeinnützige Baugesellschaft in Stuttgart.

Gegründet: 3./9. 1872. **Zweck:** Erwerbung geeigneter Baustellen zur Erbauung kleinerer Wohnungen, um dieselben an minderbemittelte Bevölkerungsklassen zu vermieten u. zu veräussern. Die Ges. besass Ende 1915 20 Vorder- u. 12 Hintergebäude in der Adler-, Möhringer-, Böblinger- u. Privatstr.
Kapital: M. 470 750 in 1883 Nam.-Aktien à M. 250. Urspr. M. 564 900 in 1883 Aktien à M. 300. Der Nom.-Betrag der Aktien wurde zur Deckung der damals aus der Entwertung eines